
**An den Freundeskreis
des Mädchenprojektes HUPJEFI in Kamerun**

Bad Saulgau, 15.03.2016

Liebe Unterstützer und Unterstützerinnen,

wir möchten die Gelegenheit nutzen, um Dir/Ihnen allen herzlich zu danken! Dank Deiner/Ihrer Spenden war es möglich, das baufällige Gebäude, in dem die Schneiderwerkstatt untergebracht ist, gründlich zu sanieren. Da Ostern als das Fest der Auferstehung und der Erneuerung für uns große Bedeutung hat, möchten wir Dir/Ihnen heute ein paar Eindrücke der Erneuerung in Kamerun zeigen.



HUPJEFI Gebäude, vorher und jetzt,
mit neuem Dach und Veranda



Eingang / Treppenaufgang, vorher und jetzt



Unterrichtsraum / Decke, Wände und Boden,
während und nach der Renovierung



Veranda / Boden und Geländer, vorher und jetzt

Erfolgreich in Stand gesetzt wurden das marode Dach, der löchrige Boden, die Veranda, die Elektroinstallationen und die Wasserversorgung. Zuletzt wurde dem gesamten Gebäude samt Fenstern ein neuer Anstrich verpasst.

Nun sollte einem guten Lehren und Lernen unter angenehmen Bedingungen nicht mehr viel im Wege stehen... Die Sanierung, die den Vorgaben für Schulen in Kamerun entspricht, bedeutet auch einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur staatlichen Anerkennung.

Besonders bewegend war der Beitrag des jetzt 18jährigen Mädchens Marie-Claire zur Weihnachtsfeier. Sie fühlt sich seit ihren Gesichts-Operationen vor einem Jahr wie neugeboren, braucht ihr Gesicht nicht mehr zu verhüllen und sieht wieder einen Sinn und Hoffnung im Leben. Auch in der Schneiderausbildung macht sie gute Fortschritte.

Für alle, die ihr in dieser schweren Zeit geholfen haben, komponierte sie ein Lied und tanzte dazu.

Als kleiner Dank für Dich/für Sie und alle, die diese Operation ermöglicht haben, hier ein Auszug davon:

„Talente hat Gott jedem Menschen gegeben....

Refrain 1

/:Pass auf, meine Schwester, wenn Du sie nicht nutzt,
nimmt Gott sie und gibt sie deiner Nachbarin :/

Wenn du Schneiderin bist, *Refrain1*,
Wenn du Fußballer bist, *Refrain1*:



Ich ging traurig und verlassen auf den Straßen, da sprach man zu mir vom Sozialzentrum HUPJEFI.
Dort.... habe ich...

... meine Schwestern bekommen (*dabei tanzt sie auf eine zu und nimmt sie mit zu sich nach vorne*)

Refrain 2

... meine Eltern bekommen, (*Madame Barbara / Schneidermeister Dramane*)

Refrain 2

...viele Freunde erhalten, Dr. Regina und **ihre Freunde in Deutschland**,

Refrain 2

**/: Ich bin nicht allein, ich werde nie mehr allein sein
denn was auch immer passiert, Jesus Christ ist mit mir. :/**

und deshalb sage ich Euch: Ich bin nie mehr allein.“

Welch große Verwandlung ein Eure/ Ihre Spenden (plus engagierter Einsatz) auslösen können!
Möge diese wahre Geschichte einer „Auferstehung“ auch Dich/Sie in diesen Tagen mit Freude erfüllen!
Für alles Mittragen danken Patience und ich Ihnen von Herzen und wünschen Dir/Ihnen eine gesegnete Zeit,

A handwritten signature in green ink, which appears to be 'Regina Maria Eder'.

Reginamaria Eder und Patience Molle Lobe

(Email: regma.eder@gmx.de)

Dr. Eder & Mollè Stiftung, Amselweg 7, 72108 Rottenburg
Sparkasse Mainfranken Würzburg
Konto-Nr. 46 369 815, BLZ 790 500 00
IBAN: DE33 7905 0000 0046 3698 15, BIC: BYLADEM1SWU

Unter „HUPJEFI“ oder „Eder Afrika Stiftung“ finden Sie uns auf YouTube!
